Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 588. Montag 23. August 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 23. August 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 21.		Not.	v. 21.
Weizen fester			**Spiritus** matter		
August	212 —	217 —	loko	60 50	60 80
Septemb.-Oktbr.	206 —	204 50	August	60 80	60 40
Roggen fest			August-Sept.	60 80	60 30
August	194 50	193 50	Septemb.-Oktbr.	57 70	57 20
Septemb.-Oktbr.	184 75	182 —	April-Mai	56 10	56 —
Oktober-November	180 —	177 50	**Hafer** —		
Rüböl matter			August	147 50	148 —
Septemb.-Oktbr.	54 80	55 —	Kündig. für Roggen	—	—
Oktober-November	56 —	56 10	Kündig. Spiritus	300000	100000

Märkisch-Posen E.A.	29 10	29 25	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 90	66 —
do. Stamm-Prior.	102 75	102 40	Pos. Provinz.-B.-A.	114 —	114 —
Berg.-Märk. E. Akt.	117 25	117 50	Ldwirthschftl. B.-A.	73 —	73 —
Oberschlesische E. A.	191 50	191 90	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	56 50	58 25
Kronpr. Rudolf.-B.	70 30	70 75	Reichsbank . . .	148 75	148 75
Oesterr. Siberrente	63 90	63 60	Disk. Kommand.-A.	176 50	176 25
Ungar. Goldrente	94 75	94 75	Königs-Laurahütte.	128 10	128 25
Russ. Anl. 1877	93 40	93 25	Dortmund. St.-Pr.	98 —	98 10
dto. zweite Orientanl.	60 60	60 60	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 75	99 90
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	83 60	83 80			

Nachbörse: Franzosen 486,— Kredit 480,— Lombarden 139,—.

Galizier. Eisen. Akt.	118 80	118 50	Rumän. 6% Anl 1880	91 50	92 25
Pr. konsol. 4% Anl.	100 75	100 80	Russische Banknoten	213 50	213 50
Posener Pfandbriefe	99 75	99 90	Russ. Engl. Anl. 1871	90 75	90 50
Posener Rentenbriefe	100 25	100 10	do. Präm. Anl 1866	149 —	148 50
Oesterr. Banknoten	173 40	173 50	Poln. Liquid.-Pfdbr	56 80	— —
Oesterr. Goldrente	76 —	76 10	Oesterreichisch. Kredit	481 —	478 50
1860er Loose	123 60	123 10	Staatsbahn	486 50	486 —
Italiener	85 25	85 10	Lombarden	139 —	139 —
Amerik. 5% fund. Anl.	101 80	101 80	**Fondst.** fest		

Stettin, den 23. August 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 21.		Not.	v. 21
Weizen fest	— —	— —	April-Mai	56 75	56 75
August	219 —	220 —	**Spiritus** behauptet		
September-Oktober	202 —	200 —	loko	59 20	59 —
Roggen steigend			August	59 —	59 —
August	191 50	188 —	August-September	59 —	58 60
do. per		— —	Sept.-Oktober	56 —	55 60
September-Oktober	180 —	176 —	**Hafer** —.		
Rüböl behauptet			**Petroleum** —.		
September-Oktober	53 25	53 25	Herbst	9 75	9 75

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion. Posen, den 23. Aug. 1880.

Gegenstand.			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	22	50	22	—	21	25	21	71
	niedrigster		22	—	21	50	21	—		
Roggen	höchster		21	—	20	25	20	—	20	21
	niedrigster		20	50	20	—	19	50		
Gerste	höchster		14	50	14	—	13	50	13	88
	niedrigster		14	25	13	75	13	25		
Hafer	höchster		17	—	16	25	16	—	16	21
	niedrigster		16	50	16	—	15	50		

Andere Artikel.

	höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf
Stroh (pro 100 Kilo)							Rindfl. v. d. (pro 1 Kilo)						
Richt-	4	—	3	—	3	50	Keule	1	40	1	—	1	20
Krumm-	—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch	1	—	—	80	—	90
Heu	6	—	4	25	5	13	Schweinefl.	1	40	1	10	1	25
Erbsen	19	—	17	—	18	—	Hammelfl.	1	20	—	80	1	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	1	20	1	—	1	10
Bohnen	—	—	—	—	—	—	Butter	2	20	2	—	2	10
Kartoffeln	4	—	3	—	3	50	Eier pr. Schock	2	40	—	—	2	40

Börse zu Posen.

Posen, 23. August 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß) Gekdgt. 45,000 Ltr. Kündigungspreis 57,— per August 57 per September 56,20—56,40 per Oktober 54,30—54,40 per November-Dezember 52,90 M **Loko ohne Faß.**

Posen, 23. August 1880. [Börsenbericht.] Wetter: schön.

Roggen ohne Handel.

Spiritus fest. Gekündigt 40,000 Liter, Kündigungspreis —,— per August 57,30 bez. Gd. per September 56,40 bez. Br. per Oktober 54,40 bez. Br. per November-Dezember 52,80—53 bez. Gd. per Dezember 53 bez. Br per April-Mai 54,40 bez. Gd. **Loko ohne Faß —.**

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. August 1880.

		feine W.		mittl. W.		ordin. W.	
Weizen	pro 50 Kilogr.	11 M.	50 Pf.	11 M.	— Pf.	10 M.	50 Pf.
Roggen		10 „	60 „	10 „	30 „	10 „	20 „
Gerste alte		8 „	20 „	7 „	70 „	7 „	50 „
„ neue		7 „	30 „	7 „	— „	6 „	70 „
Hafer		8 „	40 „	8 „	— „	7 „	50 „
Winterrübsen		11 „	25 „	11 „	10 „	11 „	— „
Winterraps		11 „	60 „	11 „	40 „	11 „	— „

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 21. August 1880. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen: unverändert, hellbunt 210—215, hochb. u. glasig 215—225, abfallende Qualität 190—200 Mark.

Roggen: fest, loco neuer inländischer trockner 195—198 Mark. feuchte abfallende Qualität 175—185 M., alter geräumt.

Gerste: nominell, feine Brauwaare 170—180 M. große 160—170 M. kleine 155—160 Mark.

Hafer: niedriger, loco 160—170 M.

Erbsen: Kochwaare 170—180 M. Futterwaare 160—170 M.

Rübsen: je nach Qualität, 205—225 Mark.

Raps: je nach Qualität, 210—230 M.

Spiritus: niedriger, pro 100 Liter à 100 pCt. 58—58,50 M.

Rubelcours: 212,75 Mark.

Danzig, 21. August. [Getreide-Börse.] Wetter: Sehr schön. Wind: NW.

Weizen loko fand am heutigen Markte bei matter und flauer Stimmung nur vereinzelte Kauflust für die wenigen an den Markt gebrachten Partiechen, zusammen 22 Tonnen, neuen Weizens, und ist bezahlt für roth 125 Pfd. 205 M., hellfarbig krank 118, 120 Pfd. 175, 187 M., bunt 124 Pfd. mit Auswuchs 201 M. per Tonne. Termine matter. Transit August 205, 204 M. bez., September-Oktober 190 M. bez., Oktober-November — M. bez., April-Mai 192 M. Br., 190 M. Gd. Regulirungspreis 204 M. Gekündigt 50 Tonnen.

Roggen loko wurde heute billiger gekauft, vorzugsweise in den abfallenden Gattungen. Bezahlt wurde für neu inländischen 116 Pfd. 171 M., 118/9 Pfd, 180½ M., alt und neu gemischt inländisch 120/1 Pfd. 182½ M. per Tonne. Termine billiger. August inländischer 195 M. Br., Sept.-Oktober inländischer 175 M. bez., Oktober-November 175 M. bez. Regulirungspreis 200 M., Transit 190 M. — Gerste loko in neuer feuchter Futterwaare 99, 106 Pfd. zu 125, 127 M. per Tonne verkauft. — Dotter loko feine Qualität brachte 200 M. per Tonne. — Winterrübsen loko unverändert. Unterpolnischer feine Qualität brachte 232 M., russischer 170, 200, 221, 215, 218, 220 M. per Tonne nach Qualität alles zum Transit. Termine September-Oktober inländischer 231½ M. bezahlt, September-Oktober Transit 228 M. Br., Regulirungspreis 230 M., Transit 225 M. — Raps loko polnischer zum Transit zu 238 M., russischer nach Qualität 210—240 M. zum Transit verkauft. — Spiritus nicht gehandelt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 23. August.

r. **Generalmajor v. Scheliha** reiste Sonnabend Vormittags von hier nach Lissa.

r. **Trichinen.** Bei einem Fleischer auf der St. Martinstraße wurde am Sonnabend ein trichinöses Schwein vorgefunden und polizeilich mit Beschlag belegt.

r. **Verhaftet** wurden am Sonnabend, demjenigen Wochentage, an welchem gewöhnlich am meisten gebettelt wird, 9 Bettler.

r. **Diebstähle und Unterschlagungen.** Einem Handlungslehrlinge im Hause Schuhmacherstraße 17 ist am Sonnabend aus unverschlossener Wohnstube eine roth und grün gestreifte Steppdecke, muthmaßlich durch eine Bettlerin, gestohlen worden. — Einem Maurer wurde Sonntag Morgens aus seiner Wohnung, Wallischei 34, eine Zylinderuhr mit Goldrand gestohlen. — Eine Arbeiterfrau von der Wallischei übergab am 20. d. M. einer andern Arbeiterfrau einen Korb

Wäsche im Werthe von 60 M. mit dem Auftrage, dieselbe in der Nachbarschaft zu rollen. Die Wäsche ist bis jetzt aber weder zurückgebracht worden, noch hat sich die Arbeiterfrau, welche den Auftrag erhalten, wieder sehen lassen. — Einer Wittwe im Hause Venetianerstraße 2 ist gestern aus unverschlossener Stube eine Haarkette mit Goldverzierungen im Werthe von 12 M. gestohlen worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Preußische Konsols.** Die Firma Jacob Landau gemeinsam mit der Deutschen Genossenschaftsbank Sörgel, Parisius u. Cie. hat, wie wir vernehmen, wenn nicht direkt, so doch von einem der Regierung nahestehenden Institute die Summe von 8,000,000 Mark preußische 4 proz. Konsols zu einem, dem Tageskurse ungefähr entsprechenden Preise übernommen. Die 8,000,000 M. Konsols werden durch freihändigen Verkauf begeben werden. Es ist dies das erste Mal, daß ein Betrag preußischer Konsols ohne Vermittelung des bekannten Konsortiums zur Begebung gelangt.

** **Von der Niederschlesischen Gewerbe-Ausstellung.** Bei der Ausdehnung, welche die Niederschlesische Gewerbe-Ausstellung in Liegnitz genommen hat, wird die Verloosung erst am 13. September cr. und den folgenden Tagen auf dem Ausstellungsplatze in der Wagenhalle stattfinden. Der Schluß der Ausstellung findet bestimmt am 1. September statt.

** **Fiskalische Kohlengruben im Saar-Revier.** Die Förderung der fiskalischen Gruben im Saar-Revier hat sich von 7,580,635 Ztr. im Juni auf 8,370,590 Ztr. im Monat Juli gesteigert, der Kohlenabsatz von 7,532,842 Ztr. auf 8,161,042 Ztr. Speziell der Eisenbahndebit zeigt einen Zuwachs von 575,350 Ztr., der Absatz an die Coaksanstalten einen solchen von 87,100 Ztr., während der Kanalverkehr und der Landdebit sich annähernd auf der bisherigen Höhe erhalten haben. Die Lebhaftigkeit des Eisenbahnversandts tritt besonders bei einem Vergleich mit demselben Monat des Vorjahres, in welchem nur 4,285,100 Ztr. zur Bahn versandt wurden, hervor und darf wohl als ein erfreuliches Zeichen für die allmählige Besserung der allgemeinen Geschäftslage betrachtet werden. Die Schiffsverladung wurde durch den Umstand, daß auf dem benachbarten französischen Kanalnetze der Verkehr während des ganzen Monats Juli behufs Vornahme nothwendiger Reparaturen unterbrochen war, nicht unbeeinträchtigt. Diese Reparaturen sind am 10. d. M. beendet worden, und ist nunmehr nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen auf eine regelmäßige und starke Entwickelung der Schifffahrt im Herbst zu rechnen. Die Frachten beginnen bereits zu steigen, und muß augenblicklich 2,4 M. für Straßburg, 2,4 M. für Nancy und 4 pCt. für Mühlhausen per Tonne bezahlt werden.

** **Credit foncier de France.** Wie aus Paris geschrieben wird, soll in den Kreisen der Verwaltung des Credit foncier de France die Absicht herrschen, zu Zwecken des „Inslebentretens“ des Credit foncier Algérien 120,000 neue Foncier-Aktien zu emittiren, und zwar mit einer Einzahlung von 250 Franks, wovon 65,000 Stück den alten Aktionären im Verhältniß von 1 : 4 zur Verfügung gestellt, und 55,000 Stück an ein Garantiekonsortium mit Agio verkauft werden sollen.

△ **Stettin,** 20. August. [Wochenbericht von Landshoff u. Hessel.] Das Wetter hat sich endlich gebessert und die Landleute sind nun mit aller Macht dabei, die Ernte unter Dach zu bringen. Es sind freilich manche Hoffnungen auf reichlichen Ertrag zu Schanden geworden. Von Roggen versprach man sich im Allgemeinen wenig, doch ist die Ernte wohl noch hinter den bescheidenen Erwartungen zurückgeblieben. Es ist deshalb nach effektivem Roggen außerordentlich starke Nachfrage und selbst für geringen russischen ist über Termin zu bedingen. Posen, Schlesien, Sachsen senden täglich Aufträge und die Ausdehnung des effektiven Geschäftes wäre bei Weitem größer, wenn unsere Vorräthe nicht derartig zusammengeschrumpft wären, daß unsere Bestände am 15. August nur noch ca. 1000 Wispel aufwiesen. Bezahlt wurde inländischer Roggen M. 190—200, russischer 113/14 Pfd. M. 183—184, 117/18 Pfd. M. 186—187. Von Petersburg wurden diverse Partien 14tägige Verschiffung nach hier gehandelt und zwar: 113/14 Pfd. mit M. 168 cif., 117/18 Pfd. mit M. 171 cif. Weizen hat durch den anhaltenden Regen stark gelitten, das neue Gewächs ist klamm und kann ohne Beimischung von alter, trockener Waare zu Mahlzwecken vorläufig nicht gebraucht werden. Bezahlt wird alter gelber Weizen mit M. 218—225, neuer Weizen mit M. 190—215, klamme Partien mit M. 160 bezahlt. Für Gerste zeigte sich etwas mehr Frage, feine Partien werden gesucht und schank aus dem Markt genommen. Ungarische Gerste mit M. 150—160, Mährische mit M. 150—175, frachtfrei Stettin, ganz feine über Notiz bezahlt. Rüböl und Rübsen bei kleinem Geschäft recht vernachlässigt. Spiritus ist in Folge des schönen Wetters niedriger, loko Waare schwer verkäuflich.

♉ **London,** 21. August. [Wöchentlicher Kartoffelbericht von Bernh. Kantorowicz.] Der Preis war in Folge geringeren Zufuhren um 2 Sh. per Ztr. höher als in der Vorwoche. Regento brachten 6 Sh., Rosenkartoffeln 5/6 und andere Sorten von 4—5 Sh. Veranlassung zu der geringen Zufuhr ist die in vollem Schwunge befindliche Ernte. Das Wetter ist seit etwa 14 Tagen anhaltend warm, und während die Landwirthe eifrig mit dem Einbringen des Getreides beschäftig sind, werden nur wenig Kartoffeln ausgenommen; aus demselben Grunde kam vermuthlich auch von Frankreich die geringe Quantität von 260 Körben. Die warme Witterung übt ihren wohlthätigen Einfluß bereits aus, denn die Berichte aus den von der Kartoffelkrankheit befallenen Distrikten lauten in dieser Woche weniger ängstlich, als bisher.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. August.

Mylius Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Lorenz aus Tarnowo, Lehmann aus Nitsche, Schneider aus Proczyn, v. Gromadzinski aus Przyborowko, v. Bethe mit Familie aus Hammer, Lange mit Familie aus Gr. Rybno, Eckstein aus Wittuchowo, Pflug aus Brody, v. Born-Fallois aus Sienno bei Klahrheim, Mathes aus Zabno, Winkler aus Grotkau, königl. Domänenpächter Fuß aus Bolewitz, Direktor Suermont mit Familie aus Inowrazlaw, die Rittmeister Endell mit Frau und v. Türck aus Lissa, Referendar Marcus aus Breslau, Ingenieur Angele aus Berlin, Pr.-Lieut. v. Winterfeld aus Rathenow, Pr.-Lieut. Pietschke aus Frechleben, Hauptm. Röther mit Frau aus Lissa, Student Weidemann aus Breslau, Ober-Inspekt. Plinsch aus Proczyn, Großherzgl. Hofschauspieler Peppler aus Darmstadt, Pietschke aus Murzynsnowo, die Kaufleute Wollenberg, Kreidel, Hanisch und Freund aus Berlin, Ulrich aus Omsfeld, Schneider aus Kassel, Kettler aus Hamburg, Jörgens aus Solingen, Bartels aus Leipzig.

Bukow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Kugler aus Proszynska, Rittmeister a. D. v. Falckenhayn mit Familie aus Wronczyn, Scholz aus Jerzykowo, de Bois aus Lukoschin, Gebr. Lieut. Sperling aus Kikowo, Lieut. Bühring aus Brodziszew, v. Loeper und Frau aus Szczepankowo, Plehn aus Dalsdin, Hauptm. a. D. Windel und Frau aus Sroczyn, Frau Lewandowska aus Lubowo, v. Gersdorf und Frau aus Popowo, Frau v. Treskow aus Wierzonka, Oberstlieut. Graf v. Bredow aus Brodowo, v. Poncet aus Neutomischel, Lieut. v. Jagow aus Ro7cinno, Lange aus Rybno, die Kaufleute Badt u. Frau aus Pleschen, Hilfenkampf aus Thale, Wigand aus Bilefeld, Koch, Michaelis und Plumeyer aus Berlin, Lettré aus Pforzheim, Knaut aus Eisleben, Jaffe und Frau aus Gnesen Offenbacher aus Fürth, Breitscheid a. Köln, Oberamtmann Kunath a. Niewierz, Frau Pr.-Lieut. Uckert aus Samter, Oberstlieut. u. Landstallmeister v. Kotze aus Zirke. Einj.-Freiw. Schultz und Unteroffizier Breidenstein aus Hanau, Pr.-Lieut. v. Berg aus Frankfurt a. O., Generalagent Martini aus Grünberg, Lieut. Kukler aus Locken, Landrath v. Nathusius aus Obornik.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Chlapowski, Graf Bninski und v. Urbanowski aus Polen, Graf Bninski aus Dambke, v. Nieżychowski aus Kaliszany, Walter aus Lubowko, Walter aus Wisniewko, Schendel aus Jonikowo, Freitag aus Sielec, Ziolecki aus Czarnikau, v. Treskow a. Nieszawa, Frau v. Lewandowska und Fam. a. Jeżewo, Frau v. Czapska und Fam. a. Westpreußen, Jaroczyński und Briske aus Berlin, Cwiklinski und Frau aus Thorn.

Keiler's Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Karger aus Berlin, Prinz aus Wongrowitz, Kaphan aus Miloslow, Klakow aus Guschter-Hauland, Sänger aus Inowrazlaw, Gerson und Radziejewski aus Wreschen. Löwy aus Witkowo, Studzinski aus Kolmar i. Pr., Bach aus Pinne, Rendant Heinze aus Schocken, Frl. Warmbrun aus Köln.

Stern's Hotel de l'Europe. Rittergutsbesitzer Opitz und Frau aus Retsch, Oberamtmann Zeising aus Mur.-Goslin, die Rent. Naumann aus Crossen a. O., Frau Mamroth und Töchter aus Berlin, Professor v. Leschedeff aus Warschau, Lieut. im 3. Ulanen-Rgmt. v. Treskow aus Fürstenwalde, Lieut. im 1. Ulanen-Rgmt. Bühlert und Lieut. dess. Rgmts. Boz aus Militsch, die Kaufleute Freymann aus Berlin, Elsner aus Breslau.

Vogelsang's Hotel vormals Tilsner. Die Kaufl. Kraft und Hirgst aus Berlin, Stolb aus Altona, Knos aus Annaberg, Blaschke aus Magdeburg, Cohn aus Dresden, die Gutsbesitzer Müller aus Rybitny, v. Walewski aus Polen, Frau Diehl aus Staniewo, Kretschmann aus Schöhl, Regisseur Ellmenreich nebst Fräul. Nichte vom Stadttheater in Danzig, Musiklehrerin Fräul. Tiede aus Kempen.

Telegraphische Nachrichten.

London, 23. August. Forster ist hierher zurückgekehrt; die gestrigen Landmeetings in den verschiedenen Theilen Irlands sind ruhig verlaufen. — Die „Times“ meldet aus Scutari vom 20. d. M.: Riza rückte heute Abend hier mit 2000 Truppen ein und wurde vom Ausschuß der Liga empfangen. Alle Albanesenchefs und Mitglieder der Liga wurden zu einer Versammlung zum Montag eingeladen; die anderen 2000 unter Riza stehenden Mann blieben in Dulcigno und bezogen ein Lager gemeinsam mit den Albanesen auf den die Stadt beherrschenden Anhöhen.

London, 23. August. Aus Simla vom 22. wird gemeldet: In Quetta geht das Gerücht, die Garnison von Kandahar habe einen Ausfall gemacht, wobei der Feind gelitten habe. Nördlich von Khogatz sammelten sich Stämme an behufs Angriffs auf die Verbindungslinien nach Pischim. [Wiederholt.]

Newyork, 22. August. Ein Orkan in Texas, der am 12. und 13. wüthete, zerstörte die Stadt Brownsville fast vollständig; in Matamoras wurden 300 Häuser zerstört, in den Nachbarstädten ist ebenfalls großer Schaden angerichtet. Mehrere Dampfer sind gescheitert. [Wiederholt.]

Verantwortlicher Redakteur J. V. Dr. jur. Paul Hörner in Posen. Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.